[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/95308 vom 24.05.2024]

Objekt:	Ortstaler von 1591
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Münzen
Inventarnummer:	ds595-259

Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.
Dieser Ortstaler zeigt auf der Vorderseite das geharnischte Brustbild des Herzogs von der linken Seite, ohne Kopfbedeckung. Zu seinen Seiten ist die Jahreszahl 15 - 91 erkennbar. Auf der Rückseite ist ein sechsfeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild abgebildet. Das Münzmeisterzeichen, ein Doppelkreuz, deutet auf den Münzmeister Andreas Küne der bis zu seinem Tod 1599 in Goslar wirkte. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 6,96 g, Durchmesser: 27,21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1591
	wer	Andreas Küne (-1599)
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	1591
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

Schlagworte

- Brustbild
- Harnisch
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild

Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 118, Katalog Nr. 450
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 106, Katalog Nr. 658